

1783, worauf der Ob. Christian August von Hohenstock folgte, trat sein gehabtes Reg. N. 8 ab.

Ob. v. Hohenstock.

R. Kalle.

M. v. Heilsberg.

„ v. Wachowsky.

„ v. Hülßen.

St. R. Marck. †

„ Meyer.

„ v. Ziegler.

„ Schulze.

„ v. Tuzilowsky.

R. v. Schimmelpfenning.

„ v. Bosowsky.

„ Glaser.

„ Köstel.

„ Knebet.

N. 10. Reg. von Wuthenow.

Soldau. — Dunkelblaue Pelze mit schwarzem Aufschlag, schwefelgelbe Dolmans, blaue Aufschläge, beydes mit weißen Knöpfen und rothen Schnüren besetzt, gelbe, mit weiß eingefasste, Säbeltaschen, dunkelblaue Scherpen und Scharawaden, Bärenmützen. Die Officiers haben silberne Schnüre. — Den Brandenburgischen Kreis, zwischen der Weichsel und Brahe, einige Dörfer des Amts Bartelsee jenseit der Weichsel, und das Amt Coronava, Stadt Bromberg, Fordon und Coronava. — Dieses Reg. wurde im Julii 1773 nach der Acquisition von Westpreußen aus abgegebenen Leuten der Husaren-Reg. und Westpreussischen Recruten, in den Garnisons des Reg. N. 7, so es abtreten mußte, auf 10 Esq. errichtet. Der König ertheilte es dem Ob. Carl Christoph von Drostien als Chef, erhielt 1780 den Abschied, dessen Nachfolger war der Ob. Friederich von Wuthenow.

Ob. v. Wuthenow.

R. v. Hoven.

M. v. Nazmar.

„ Michaelis.

„ v. Saß.

„ v. Bülow.

„ v. Schmidt.

„ v. Buttlar.

R. v. Drelly.

St. R. v. Martik.

„ v. Tümping.

„ Bressler.